

Interessante Naturobjekte,

von A. Berlach.

(4.) Der Pillendreher. (*Sisyphus Schaefferi* L.)

Eine sehr interessante Art von Fürsorge für die Nachkommenschaft zeichnet die Käfergruppe der Lamellicornia (Blätterhörner) aus. Die Angehörigen der Familie der Lucaniden (Schröter) z. B. begnügen sich allerdings damit, in faulem Holze Höhlen zur Eiablage zu formen. Aber in der nächsten Familie der Scarabaeiden tritt schon mehr Kunstfertigkeit zu Tage, indem die Weibchen der Gattungen *Geotrupes* (Rosskäfer) und *Copris* (Mondkäfer) unter dem Mist von Wirbeltieren, der ihnen zur Nahrung dient, kleine Löcher in die Erde graben und dorthin aus Mist geformte Propfen, in denen je ein Ei eingebettet ist, versenken. Die meisten Mühe jedoch geben sich die Käfer der Gattungen *Sisyphus* und *Ateuchus*. Es ist ungemein drollig, wenn man auf Feld- oder Waldwegen unserem mit etwas etwas kugelförmigen Körper und sehr langen und dünnen, stark gebogenen Hinterschienen versehenen 6 bis 7½ mm langen *Sisyphus Schaefferi* L. beobachtet, wie er seine Pille mit dem für diese wichtige Sache gewiss ganz angebrachten Ernst dreht und sich hierbei durch nichts stören lässt! Nachdem das Weibchen auf einem gewöhnlich etwas feuchten Feld- oder Waldwege liegendes Excrementenhäufchen ein Ei abgelegt, dasselbe mit Beihilfe der Kiefer und Beine eingebettet und das Mistfragment von dem Lager losgelöst hat, beginnt es ganz regelrecht eine Pille zu rollen. Nun tritt auch das Männchen in Aktion, indem es die vom Weibchen vorwärts gezogene Pille von rückwärts schiebt. So vergrößert sich das Kunstwerk immer mehr und es wird schliesslich die Pille noch über Sand oder lockere Erde gerollt, wobei insbesondere von den klugen Tierchen kleine Abhänge in Wagengeleisen u. s. w. zum Hinabrollen ausgenützt werden. - Die Kugeln erreichen die Grösse einer Büchsenkugel und werden an geeigneten Orten vergraben.

Durch diese Methode der Eiversorgung ist zweierlei erreicht: Das Ei ist nämlich durch die

download unter www.bioloziezentrum.at
Winterkälte geschützt und die ausschlüpfende Larve findet sofort Nahrung.

In gleicher Weise formt auch der in Südeuropa heimische, bei den alten Aegyptern für heilig gehaltene und durch zahlreiche Bildwerke (Scarabäen) verherrlichte *Ateuchus sacer* L. seine Pillen.

-o-o-o-o-

T a u s c h t a g der Vereinigungen

Naturbeobachter & Sammler, Hieronymus und Rudolfshaus - Fünfhaus.

Dieser gemeinsame Tauschtag findet am 22. November 1925 im Vereinsheim Wien XII., Steinbauergasse 36 statt.

Getauscht werden fertige Präparate von Lepidopteren, Coleopteren und and. Insektengruppen; auch lebende Eier, Raupen und Puppen.

Gäste sind herzlichst willkommen.

-o-

V e r e i n s - M i t t e i l u n g e n !

Nachfolgende Vereinigungen haben sich zu einer

A r b e i t s g e m e i n s c h a f t
zusammen geschlossen und behufs Durchführung von gemeinsamen Aktionen gegenseitige Besuchsabende festgesetzt, zu welchen alle Mitglieder höflichst eingeladen werden.

Die nächsten Zusammenkünfte sind:

Beim Wr. Coleopterologen Verein am Dienstag den 15. September a. c. Wien IV., Schleifmühlgasse Nr. 6, bei der Entomolog. Vereinigung " Sphinx " am Mittwoch den 7. Oktober a. c. Wien XVI., Neulerchenfelderstr. 79

beim Wr. Coleopterologen Verein am Dienstag den 13. Oktober Wien IV., Schleifmühlgasse 6,

b. z. v.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Vereines der Naturbeobachter und Sammler](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [1_6_7](#)

Autor(en)/Author(s): Berlach Albert

Artikel/Article: [Interessante Naturobjekte 20-21](#)